

## Feuerwehrfahrzeuge

Zwei Feuerwehreinsatzfahrzeuge in Neufeld für das Stadtgebiet und den orts- und bezirksübergreifenden Einsatz

<b>Programm / Ausschreibung</b>	ENIN-2. Ausschreibung	<b>Status</b>	abgeschlossen
<b>Projektstart</b>	01.08.2023	<b>Projektende</b>	30.11.2025
<b>Zeitraum</b>	2023 - 2025	<b>Projektaufzeit</b>	28 Monate
<b>Keywords</b>			

### Projektbeschreibung

Die Freiwillige Feuerwehr und die Stadtgemeinde Neufeld an der Leitha stehen vor einer planmäßigen Ersatzbeschaffung zweier Feuerwehrfahrzeuge. Im Zuge der Planung haben sich zwei emissionsfreie, batterieelektrisch angetriebene Feuerwehrfahrzeuge – ein Universallöscherfahrzeug (ULF, LF-EA) und ein Rüstlöschfahrzeug (RLFA bzw. LFB-A, LF-UE) – als Ideallösung herauskristallisiert.

Die Anforderungen an die Feuerwehrfahrzeuge decken ein breites Spektrum an Einsatzaufgaben ab. Aufgrund des Stützpunktstatus der Feuerwehr Neufeld an der Leitha kommen diese Fahrzeuge neben dem Neufelder Stadtgebiet auch überörtlich im Bezirk Eisenstadt-Umgebung sowie im grenznahen Niederösterreich zum Einsatz. Durch die gegebene Infrastruktur im Einsatzgebiet (Autobahn, Eisenbahn, Chemiebetrieb, Pflegeheime, Wohnbauten der Gebäudeklasse 5 (mehr als 4 oberirdische Geschosse)) haben diese Fahrzeuge ein umfangreiches Einsatzspektrum abzudecken und würden daher neben der Vorreiterrolle die Praxistauglichkeit emissionsfreier, elektrisch angetriebener Fahrzeuge in dieser Vielzahl an Herausforderungen unter Beweis stellen. Die Vielfalt an verschiedenartigen Einsätzen stellt im österreichweiten Vergleich einen repräsentativen Querschnitt dar.

Die Feuerwehr Neufeld führt darüber hinaus Gespräche mit dem Österreichischen Bundesfeuerwehrverband, ein Monitoring zum Erfahrungsaustausch mit batterieelektrisch angetriebenen Feuerwehrfahrzeugen im Realeinsatz einzuführen und die gesammelten Erfahrungen dem Referat 3 des ÖBFV – Feuerwehrtechnik zur Verfügung zu stellen.

Im Durchschnitt verbrauchten die beiden zu ersetzenen Einsatzfahrzeuge bei etwa 100 Einsätzen und etlichen Schulungen sowie Übungen pro Jahr, errechnet aus dem tatsächlichen Kraftstoffverbrauch (laut Lieferscheinen und Fahrtenbüchern) 2016 bis 2019 und 2022, insgesamt 880 l Diesel und 80 l Benzin für Stromgeneratoren. In den angegebenen Treibstoffverbrauch ist der Betrieb von Pumpen und Einbaugeneratoren inkludiert. Daraus ergibt sich eine CO2-Einsparung von 2.977 kg pro Jahr. Daraus ergibt sich eine Einsparung von 14.885 kg CO2 im Monitoring-Zeitraum und 74.425 kg bei einer geplanten Lebensdauer der beiden Fahrzeuge von 25 Jahren.

Die Ladeinfrastruktur soll in Form von zwei jeweils 22 kW Wallboxen bereitgestellt werden. Die Stromversorgung erfolgt über

das öffentliche Netz der Wien Energie. Eine 16 kWp Photovoltaik-Anlage auf dem Feuerwehrhaus ist bereits in Planung. Eine Erweiterung um 45 kWp auf der Fahrzeughalle wird nach Anschaffung der Fahrzeuge errichtet. Die Anschaffung von batterieelektrischen Feuerwehrfahrzeugen in Verbindung mit der Ladeinfrastruktur stellt eine konkludente Erweiterung des Umweltkonzepts der Stadtgemeinde Neufeld an der Leitha dar, die unter anderem seit 2002 Klimabündnis-Gemeinde ist.

## **Endberichtkurzfassung**

Im Zuge des Projekts wurde die Beschaffung von zwei vollelektrischen Feuerwehrfahrzeugen geplant und durchgeführt. Ab Auslieferung erfolgte eine etwa zweimonatige Einschulungsphase für die ausschließlich freiwillig tätigen Mitglieder der Feuerwehr Neufeld. Im November 2025 erfolgt die Indienststellung der beiden Fahrzeuge, die die ersten bei einer freiwilligen Feuerwehr in ganz Österreich sind. Diese Fahrzeugtypen setzen neue Maßstäbe in Sachen Arbeitssicherheit, Ergonomie, Effizienz, Schall- und Schadstoffemissionen im (freiwilligen) Feuerwehrwesen.

## **Projektpartner**

- Gemeinde Neufeld/Leitha